

Wasserwerk Berglen - Trinkwasseranalysen in den Wasserversorgungsgebieten aus dem Jahr 2018

Versorgungsgebiet	(HZ) = Hochzone (NZ) = Niederzone		Steinach Erlenhof Bretznacker (NZ) Oppelsbohm (HZ)	Oppelsbohm Oberweiler Rettersburg Linsenhof	Öschelbrunn, Stöckenhof	Höllinswart	Ödenhardt Birkenweißbuch	Bretznacker (HZ+MZ)	Vorderweißbuch Streich	Kottweil	Lehnenberg Spechtshof Reichenbach	Drexelhof, Kieselhof
Parameter	Grenzwert TrinkwV	Einheit	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Gesamthärte	/	°dH	23,3	18,8	13,1	20,9	13,6	25,5	22,3	18,1	13,4	13,6
Härte Bereich	/	/	hart	hart	mittel	hart	mittel	hart	hart	mittel	mittel	mittel
Calcium	/	mg/l	120	93	72	91	74	130	98	86	74	74
Magnesium	/	mg/l	28	25	13	35	14	29	37	26	13	14
Nitrat	50	mg/l	16	17	19	7,1	20	17	18	9,4	19	20
Nitrit	0,5	mg/l	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Escherichia coli (E.coli)	0	0 KBE/100 ml	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Enterokokken (Fäkalstreptok.)	0	0 KBE/100 ml	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Clostridium perfringens	0	0 KBE/100 ml	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Coliforme Bakterien	0	0 KBE/100 ml	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
El. Leitfähigkeit bei 25 C	2790	uS/cm	760	680	520	680	520	790	750	590	490	510
pH-Wert bei 20 C	6,5-9,5	ph-Einheit	7,4	7,8	7,9	7,4	7,8	7,4	7,5	7,7	7,8	7,7
Chlordioxid *	0,2	mg/l	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,07

\*) Das Eigenwasser der Bergleiner Quellen ist in der Regel nicht chloriert. Lediglich im Falle von Rohrbrüchen sowie Wartungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an den Versorgungseinrichtungen wird nach Abschluss der Arbeiten vorsorglich dem jeweiligen Versorgungsnetz eine geringe Menge Chlor zugegeben um Verkeimungen vorzubeugen. Die Einhaltung der geltenden Grenzwerte nach der Trinkwasserverordnung (0,3 mg/L freies Chlor) wird in diesen Fällen durch tägliche Probennahmen überwacht.  
Das über den Zweckverband Berglen-Wieslauf bezogene Fernwasser der Landeswasserversorgung wird mittels Chlordioxid aufbereitet. Da das Fernwasser, abhängig von der Schüttung der eigenen Quellen und dem Wasserbezug der Bevölkerung, in den Wasserbehältern der einzelnen Versorgungsnetze zuläuft kann immer eine geringe variierende Chlor-Konzentration im Trinkwasser vorhanden sein.

o.a.V. = ohne anormale Veränderung      KBE = Koloniebildende Einheit      HZ = Hochzone      MZ = Mittelzone      NZ = Niederzone